## Armand Mattelart

## Kommunikation ohne Grenzen? Geschichte der Ideen und Strategien globaler Vernetzung

Übersetzt von Mechtild Rahner und Erich Thaler

> AVINUS Verlag Rodenbach 1999

## Inhalt

Vorwort	9
von Mechtild Rahner und Thomas Weber	
I Krieg	
1 Die Entstehung der technischen Netzwerke	
Das Schreckgespenst des "Schwarzen Kabinetts"	15
Die Pioniere der Telegraphie	18
Die Penny Post.	
Die Ära der Kabelverbindungen	23
Die ersten Spielarten der Massenkultur	26
Die mediale Schaffung eines Ereignisses oder: die Anfänge der Legende.	
Das Eisenpferd.  Die Stoppuhr.	30
	33
2 Das Zeitalter des Pluralismus	
Die Verheißung einer neuen geistigen Welt	
Der soziale Organismus	40
Massengesellschaft versus Gemeinschaft?	
Die Angst vor den Massen.	
Das Medium Geld	4/
Die Vorstellung vom Volk	49 51
	JI
3 Die unsichtbare Steuerung der Massengesellschaft	
Der Erste Weltkrieg: die Feuertaufe	54
Die Armee und die Medien	57
Informationspolitik im Belagerungszustand	
Die Entmobilisierung	
Der Sockel der neuen Macht	
Die Ursprünge der empirischen Soziologie	70
Der Einfluß des Fordismus	70 73
Kommunikation als Ausweg aus der Krise.	74
Gegen das Marssyndrom	78
4 Zusammenprall der Ideologien	
Internationalisierung des Rundfunks	82
Geopolitische Aspekte der ideologischen Front.	84
Psychologische Kriegsführung	86
Nationale Sicherheit	88
Machtkämpfe zwischen verschiedenen Disziplinen	91
"Internationale Kommunikation" als Kriegsdiskurs	94

Wettlauf im All	100
5 Die Schule der Hinterlist	
Indirekte Aktion.	104
Der "Krieg in der Menge"	107
Der innere Gegner	109
Wissenschaft im Dienste des antirevolutionären Kampfes	111
Desinformation auf der Anklagebank	
Dezinformatsia	118
Der Golfkrieg als postmoderner Krieg?	122
II Fortschritt	
6 Von der Fortschrittsideologie zur Kommunikationstheorie	
Das "globale Dorf'	131
Der anarchistische Schmelztiegel	133
Verheißungsvolle Aufbrüche	135
Wissenschaftsgläubigkeit Die "globale Stadt"	137
Die "globale Stadt"	141
Die Kehrseite der Medaille	143
Im Visier der Zahlungsbilanzen	
Das Gehirn des Planeten	140
Das Ende des kommunistischen Universalismus.	152
7 Die "Revolution der wachsenden Hoffnungen"	133
Modernisierung gegen Fatalismus	156
Das "Nichtkommunistische Manifest"	
Die neuen "Nationbuilder" Die Bevölkerungsexplosion in den Griff bekommen	162
Die Landbevölkerung als Experimentierfeld.	168
Fernunterricht: das Allheilmittel	170
High-Tech für alle.	172
Requiem für ein Modell	
8 Die internationale Regulierung der Informationsströme: Autopsie einer zweifachen Kollision	
Das Prinzip der Nichteinmischung	177
Erziehung per Entertainment.	179
Neue Foren der Kritik	182
Geschichte ä lafrancaise	185
Media Imperialism: ein reduktionistisches Modell	

Die "neue Ordnung": ein Aneinander-Vorbeireden	. 194
III Kultur	
9 Die Zuständigkeiten des Staates	
"Verbrieftes Mißtrauen".  Leviathan.  Siechende Kultur.  Interdependenz: die Diplomatie im neuen Kleid.  Unauffindbare^ Gemeinschaften. "Kommunikationspolitik" in der wissenschaftlichen Kontroverse.  Die Ambivalenz von Gutachten.  Der Partner Staat in der Krise.	204 206 208 210 212 215
10 Die Geo-Ökonomie und ihre Bedeutung: Auf der Suche nach der globalen Kultur	
Der "Wirtschaftskrieg".  Das Globale: eine Verwaltungsform.  Die Amöbe.  Nur noch Koproduzenten.  Angebot ä la carte und Standardangebot.  Ausgrenzungen.  Der Machtgewinn Japans.	223 225 227 229 231
11 Vermittlung und Vermischung: Zurück zu den Kulturen	
Die Rückkehr zum Singulären  Von der Amerikanisierung zu nationalen Traditionen "Reine Technik"  Die Managerperspektive.  Eine alternative Moderne?  Neue Denkansätze zu populären Genres  Einsame Vergnügungen.  Taktische Spiele.	238 240 242 245 248 250
12 Zum Schluß: das Rätsel	258
Anhang: Chronologie	263
Nachwort und Auswahlbibliographie	272
von Stefan Leitner	
Personenregister	285